

Regel höchstens 20 Bogen.

- e) Wünschenswert ist, daß eine Anzahl der wichtigsten Quellen des XIV. Jahrhunderts in dieser Oktavserie begonnen wird.

Über die Arbeit an Mathias von Neuenburg wird der Bericht des Bearbeiters Hofmeister verlesen.

In Aussicht genommen sind vorläufig die Relation des Nicolaus von Butrinto, Vita Ludovici Bavari, Selbstbiographie Karls IV., Chronik Johannis von Winterthur, Eichstädter Annalen, Konrad von Halberstadt, Heinrich von Diessenhofen. Auch auf die Fürstenfelder Chronik wird hingewiesen.

- f) Im Anschluß an die Oktavserie begründet Herr Bresslau die Editionsgrundsätze der Scriptorum. Nach längerer Debatte wird der Antrag, für die Scriptorum rerum Germanicarum mit Ausnahme von Autoren, die zu der Serie der Scriptorum rerum Merovingicarum und Auctores antiquissimi gehören, für die Zukunft die deutsche Sprache einzuführen,

einstimmig angenommen.

- g) An den gesta Pontificum hat Herr Dr. Levison im laufenden Jahre nur wenig arbeiten können.